



Summarischer Bericht (Art. 21 OEAA)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den verfügbaren Aussagen.

Luftfahrzeug	Bü 131 APM	HB-UUM
Halter	Verein für Exotic and Antique Flying Machines, Hofwisenstrasse 24, 8153 Rümlang	
Eigentümer	Verein für Exotic and Antique Flying Machines, Hofwisenstrasse 24, 8153 Rümlang	

Pilot	Schweizer Bürger, Jahrgang 1966			
Ausweis	für Berufspiloten (Flugzeug) CPL(A)			
Flugstunden	insgesamt	1165 h	während der letzten 90 Tage	10 h
	auf dem Unfallmuster	118 h	während der letzten 90 Tage	10 h

Ort	Flugfeld Speck-Fehraltorf (LSZK)		
Koordinaten	---	Höhe	---
Datum und Zeit	17. August 2014, 16:16 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit		

Betriebsart	VFR, privat
Flugphase	Landung
Unfallart	Kontrollverlust

Personenschaden	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Erheblich verletzt	0	0	0
Leicht oder nicht verletzt	1	1	0

Schaden am Luftfahrzeug Gestauchtes Rumpfgestänge

Drittschaden keiner

Hergang

Nach einem Passagierflug von Locarno nach Speck-Fehraltorf reihte sich der Pilot in den Platzverkehr für einen Anflug auf Piste 30 ein. Bevor er im Endanflug eine Glissade einleitete, überprüfte der Pilot abermals den Windsack, der einen geschätzten Wind von etwa 4 Knoten aus westlicher Richtung anzeigte.

Im *gate* war die Anfluggeschwindigkeit unter den gegebenen Umständen eher gering und der Pilot leitete den Abflachvorgang (*flare*) zu hoch ein. Das Flugzeug brach innerhalb des ersten Drittels der Piste in einer Höhe von ungefähr einem Meter über Boden über den rechten Flügel aus und schlug in der Folge mit dem rechten Rad auf der Piste auf. Es erfolgte ein Durchschlag auf das Gestänge in der vorderen Rumpfstruktur.

Nach der Landung konnte der Pilot auf dem Rollweg zurückrollen. Es kam niemand zu Schaden.

Payerne, 19. September 2014

Schweizerische Unfalluntersuchungsstelle